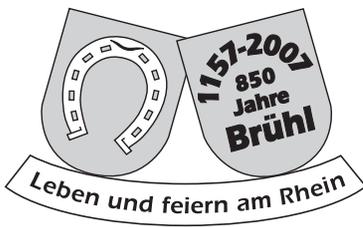


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

47. Jahrgang

Freitag, 16. Januar 2009

Nummer 3

Freitag, 23. Januar 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Viktor Viktoria

„Happy Birthday“ 20 Jahre Viktor Viktoria



Folies-Bergères, Moulin Rouge, Lido de Paris, es lebe die Revue! In Berlin trifft man sich wieder in Salons, die Show-Kultur der 20er erlebt eine wahre Renaissance und die Travestie treibt es derzeit besonders bunt. Auch Brühl steigt ein in das wirbelnde Karussell des schillernden Rollentauschs.

Das erfolgreiche Travestie-Ensemble „Viktor Viktoria“ erobert die Brühler Festhalle mit einer Jubiläums-Show. Unter dem Motto „Happy Birthday“ darf man sich auf ein rauschendes Fest einstellen: Das erfolgreichste Travestie-Ensemble der Metropolregion feiert 20sten Geburtstag und wird die „spektakulärsten, aufwändigsten und beliebtesten“ Highlights aus zwei Jahrzehnten Programm servieren!

Unterhaltung vom Feinsten mit glitzernden Roben, spritzigen Conférencen, mitreißender Musik, humorvoller Parodie und vielen verblüffenden Illusionen aus dem Reich der Magie und Zauberei werden bei „Viktor Viktoria“ zu einem farbenprächtigen Traum.

Feiern Sie mit uns „Happy Birthday“, 20 Jahre Viktor Viktoria!

Eintritt:

10,-- bis 18,-- €, AK + 2,-- €

Kartenvorverkauf:

Rathauspforte, Tel. 20 03-0

Aktuelle Rufnummern auf einen Blick

Bürgermeisteramt Brühl	2003-0	Fax: 2003-14
Altenbegegnungsstätte	72618	
Bauhof	78461	Fax: 5774816
Freibad	71103	Fax: 703383
Friedhof Brühl	74666	
Friedhof Rohrhof	77722	
Gemeindebücherei	702983	Fax: 702984
Gemeindekindergarten	72882	
Grillhütte	72387	
Hallenbad	72203	
Jugendtreff	780688	
Kompostlager	77980	
Kulturzentrum "Villa Meixner"	74383	
Jahnschule Brühl	73370	Fax: 780800
Kernzeitbetreuung Jahnschule	703074	
Schillerschule Brühl	702820	Fax: 702821
- " - -Außenstelle Rohrhof	73390	Fax: 855181
Jugendmusikschule Brühl	702824	
Hort an der Schillerschule -Gruppenräume-	780995	
Hort -Büro u. Anmeldung-	702823	Fax: 74444
Marion-Dönhoff-Realschule	7066-0	Fax: 706630

Durchwahlnummern der Gemeindebediensteten

Bürgermeister Dr. Göck 2003-11

Sekretariat

Frau Braun 2003-13

Hauptamt

Herr Ertl (Amtsleiter) 2003-21
 Herr Stohl (stellv. Amtsleiter) 2003-28
 Herr Faulhaber, Dirk 2003-26
 Herr Gärtner 2003-29
 Herr Geschwill 2003-24
 Frau Kloiber 2003-33
 Frau Palzer 2003-23
 Frau Rühl 2003-32
 Frau Schieler 2003-35
 Herr Schleyer 2003-25
 Frau Schmid 2003-27
 Frau Schwenzer 2003-38
 Frau Volz 2003-34
 Herr Wüst 2003-30

Ortsbauamt

Herr Hillmann (Amtsleiter) 2003-80
 Herr Rohr (stellv. Amtsleiter) 2003-81
 Herr Dr. Askani 2003-89
 Herr Harsch 2003-86
 Herr Koger 2003-82
 Herr Oelsner 2003-85
 Herr Stanka 2003-88
 Frau Stoll 2003-84
 Frau Wühler 2003-83

Kämmereiamt

Herr Raquet (Amtsleiter) 2003-40
 Herr Zorn (stellv. Amtsleiter) 2003-41
 Frau Bruch 2003-43
 Frau Calin 2003-42
 Frau Heckmann 2003-46
 Herr Kalotai 2003-44
 Frau Nachsel 2003-45
 Herr Steinborn 2003-47

Ordnungsamt

Herr Faulhaber, Hans (Amtsleiter) 2003-60
 Herr Baar 2003-31
 Herr Bartz 2003-36
 Frau Haaf 2003-67
 Frau Hartmann 2003-65
 Herr Heldmann 2003-62
 Frau Kerber 2003-63
 Frau Kreimes 2003-74
 Herr Laub 2003-75
 Herr Marzoll 2003-75
 Frau Schäfer 2003-0
 Herr Schmitt 2003-64
 Herr Sommer 2003-61
 Herr Weis 2003-68
 Herr Zahn 2003-69
Notar (Terminvereinbarung) 2003-63

Öffnungszeiten des Rathauses:

Mo., Mi. und Fr.: 8.30 - 12.00 Uhr
 Di. u. Do.: 8.30 - 12.00 Uhr
 15.00 - 17.30 Uhr

e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de
www.bruehl-baden.de

Aus dem Gemeinderat:

Geothermie-Kraftwerk bringt weder Erdbeben, Hebungen oder Senkungen und ist leise

Im Sitzungssaal des Rathauses hatten sich etwa zwanzig interessierte Bürger eingefunden, als Bürgermeister Dr. Ralf Göck die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt eröffnete. Die Gemeinderats-Fraktionen nahmen vollzählig daran teil. Im Publikum begrüßte der Bürgermeister auch seinen Kollegen Kappenstein und einige Gemeinderäte aus Ketsch.

Es ging schwerpunktmäßig um ein Thema, das auch nach der Bürgerversammlung im April letzten Jahres (wir berichteten) noch viele Brühler bewegt, nämlich das Geothermie-Kraftwerk im Süden der Gemarkung und die möglichen Auswirkungen: "Wir möchten die möglichen Gefahren abschätzen und wollen, dass ein Beweissicherungsverfahren gemacht wird", betonte Bürgermeister Dr. Göck, dass Brühl hier "auf Nummer sicher" gehen wolle, zumal es nach Erteilung der Genehmigung im November bald losgehen könne.

Dr. Ulrich Lotz und Dr. Gerhard Greiner von der Geo-Energy, Karlsruhe, Betreibergesellschaft der Geothermie-Anlage, sowie Dr.-Ing. Oswald Klingmüller, Sachverständiger für Schwingungen und Erschütterungen aus Mannheim, gaben dem Gremium in einen mündlichen Vortrag - unterstützt von einer an die Wand projizierten Computer-Präsentation - eine Gefährdungsbeurteilung und berichteten über geplante Maßnahmen zur Gefahrenabwehr sowie von den Maßnahmen zur Beweissicherung beim Bau und Betrieb der Anlage. Aus der raschen Folge von Kurven, Karten, Bildern und Tabellen konnten auch Laien jedenfalls ganz grob zusammengefasst entnehmen, dass Erdbeben (Fall "Basel") und Hebungen (Fall "Staufen") praktisch ausgeschlossen seien und dass möglicherweise vielleicht eintretende Senkungen kaum feststellbar sein werden.

Zu den einzelnen Teilen: Ulrich Lotz gab einen Überblick über Verfahren und Varianten. Er betonte, dass die in Brühl angewandte hydrothermale Geothermie, bei der natürliches heißes Wasser aus den Tiefen des Erdreichs genutzt wird, wesentlich risikoärmer als etwa das seinerzeit in Basel verwandte "Hot Dry Rock"-Verfahren sei, bei dem es zu künstlich erzeugten Erdbeben, "allerdings nur der ungefährlichen Klasse 3" kam.

Gerhard Greiner erklärte ausführlich die geologischen Grundbedingungen in der Rheinebene, die Vorteile des angewandten Verfahrens und die günstige Situation im Boden unter Brühl und Schwetzingen auf Karten und Schaubildern. Er machte seine Zuhörer dabei mit Fachbegriffen wie "Seismizität (Erdbebenneigung) und "Frac" (das seinerzeit in Basel praktizierte Pumpen von Wasser in den Boden) bekannt.

Oswald Klingmüller gab einen Überblick über die physikalischen Gesetzmäßigkeiten bei Erschütterungen, um zu belegen, dass Bohrungen und Baumaschinen bereits in geringer Entfernung keine nennenswerten Schäden mehr erzeugen. Er hatte im Saal sechs Sensoren verteilt und zeigte deren aktuelle Werte als Verlaufskurven in der Projektion. Viele Anwesende machten sich einen Spaß daraus, mit den Füßen aufzustampfen und den Effekt an den Kurven abzulesen.

Lotz fasste die geologischen, physikalischen und technischen Gegebenheiten des Brühler Projektes zusammen, betonte noch einmal die günstigen Bedingungen und geringen Risiken und versicherte, dass ab nächster Woche laufend Messungen vorgenommen würden, um festzustellen, ob mögliche Schäden auf Maßnahmen rund um das Geothermieprojekt zurückzuführen sind. Außerdem wolle die Universität Karlsruhe das Projekt eventuell mit Radar-Satellitenaufnahmen begleiten. Göck lobte den Vortrag als "sehr fundiert". Die Gemeinde könne davon ausgehen, dass nichts passieren könne. Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat berichtete Lotz, dass auch dieses Projekt von der Bankenkrise betroffen ist. Ein Investor habe sich zurückgezogen, aber es gebe drei potentielle neue Geldgeber. Er gehe davon aus, dass die Frage noch diesen Monat geklärt und im März mit der Arbeit begonnen werde. Mit Blick auf die Landauer Anlage ging es auch um Lärmbelästigungen. In Landau, so Lotz, sei die Pumpe nicht gekapelt. Deren Lärm störe dort weniger, weil die Häuser (im

Moment noch) weiter weg seien. In Brühl werde die Pumpe eingehaust. Göck wies ergänzend auf die Lärmklausel im Pachtvertrag hin, wonach nicht mehr als 40 dB erlaubt seien, gemessen am nächstgelegenen Fenster der Realschule. Auf eine Nachfrage aus dem Kreis der Bürger ergänzte er, auch nachts laufe das Kraftwerk, aber weiterhin nur mit der genannten Geräuschkulisse von 40 dbA. Da die nächsten Häuser deutlich weiter weg von der Lärmquelle seien als die Realschule werde dort nach seiner Einschätzung gar nichts mehr von dem Kraftwerk zu hören sein. Dr. Lotz wies außerdem darauf hin, dass 40 dbA sehr leise sei ("nicht lauter als Vogelgezwitscher") und schon auf dem Schulhof - wohl durch Autobahn und vorbeifahrende Wagen - über 50 dbA gemessen worden seien.

Damit war die Diskussion zu diesem Thema beendet, und ein Großteil der Zuhörer verließ den Saal.

Der Ausschuss befasste sich außerdem mit einem heiklen Bauantrag, mit dem ein ohne Genehmigung erstelltes Gartenhaus in der südlichen Feldmark nachträglich legalisiert werden soll. Dies ist dort aber nach den Bauvorschriften generell nicht zulässig. Einstimmig wurde beschlossen, dass das Einvernehmen der Gemeinde zu dem Antrag verweigert wird und dass der Ausschuss im März eine Begehung durchführt, denn dort gibt es noch mehr "zu große" Gartenhäuser, die bislang stillschweigend geduldet werden. Diese alle "abzureißen" sei jedoch nicht das Ansinnen, aber es müsse ein Weg gefunden werden, dass diese Tendenz zurückgedrängt werde.

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

am Montag, den 19.01.2009, um 18.30 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Gemeinderatsdienst - Nachrücken von Herrn Christian Mildenerberger in den Gemeinderat und seine Verpflichtung
3. Bestellung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses
4. Bestellung der Mitglieder des Ausschusses für Technik und Umwelt
5. Bestellung der Mitglieder des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses
6. Bestellung von zwei Gemeinderäten als Urkundsperson für die Unterzeichnung der Niederschriften gemäß § 38 Gemeindeordnung
7. Bestellung der Mitglieder der Wohnungsvergabekommission
8. Bestellung der Mitglieder des Arbeitskreises "Lokale Agenda 21"
9. Vertreter der Gemeinde Brühl in der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bildungszentrum Brühl-Ketsch
10. Vertreter der Gemeinde Brühl in der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Heidelberg-Mannheim
11. Besetzung des Kuratoriums für die katholischen Kindergärten
12. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 und Finanzierungsplan 2008 - 2011
13. Bäder der Gemeinde Brühl
14. Änderung der Gebührenordnung - Vermietung der Grillhütte der Gemeinde Brühl - Erhöhung der Benutzungsgebühren -
15. Bebauungsplan Traummannswald, 1. Änderung Auslegungsbeschluss

- 16. Annahme von Spenden
- 17. Informationen durch den Bürgermeister
- 18. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats
- 19. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Mit freundlichen Grüßen
 gez. Dr. Ralf Göck
 Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen die Erteilung von Gruppenauskünften bei der Bundestagswahl am 27. September 2009

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen können nach § 34 Meldegesetz anlässlich der Bundestagswahl erteilt werden.

Nach § 34 Meldegesetz darf Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen Vertretungskörperschaften unter den dort näher genannten Voraussetzungen eine einfache Auskunft aus dem Melderegister von Gruppen und Wahlberechtigten erteilt werden, für deren Zusammensetzung (**nur**) das **Lebensalter** der Betroffenen bestimmend ist, **keine anderen Kriterien** (wie z.B. Staatsangehörigkeit). Diese Regelung gilt auch für die bevorstehende Bundestagswahl 2009.

Sofern wahlberechtigte Bürger nicht wünschen, dass ihre Daten an politische Parteien und Wählergruppen weitergegeben werden, besteht die Möglichkeit, durch einfache schriftliche oder mündliche Erklärung (nicht telefonisch) ohne nähere Angaben von Gründen gegenüber der Meldebehörde (Gemeindeverwaltung Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl) die Nichtweitergabe von Meldedaten zu bewirken.

Die Widerspruchsfrist gegen die Möglichkeit der Erteilung von Gruppenauskünften beträgt 1 Monat ab dem Datum dieser öffentlichen Bekanntmachung. Sie endet somit am **16. Februar 2009**.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d.h. bereits früher im Zusammenhang mit der genannten Wahl eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

Brühl, 16.01.2009
 Dr. R. Göck
 Bürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer für das "Kalenderjahr 2009"

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch Haushaltssatzung vom 19.01.2009 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2009 festgesetzt auf

- 230 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 260 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B)

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2009 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2009 in derselben Höhe wie für das Jahr 2008 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht, anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes, ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2009 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor

Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf ein Bankkonto der Gemeindekasse zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, schriftlich oder zur Niederschrift einzu legen.

4. Hinweis

Bei Grundstücksveräußerungen ist der bisherige Eigentümer weiterhin zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet. Andere Vereinbarungen (z. B. Kaufvertrag) haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berühren aber die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht. Erst nachdem das Finanzamt einen neuen Messbescheid erlassen hat, wird die Grundsteuer für den Käufer, ab dem im Messbescheid genannten Zeitpunkt, festgesetzt.

Brühl, den 23. Januar 2009

Der Bürgermeister:
 gez. Dr. Ralf Göck

Rattenbekämpfung

In der Zeit vom 28.01.-30.01.2009 führt das Schädlingsinstitut Merz im Auftrag der Gemeinde Brühl gezielte Rattenbekämpfungsmaßnahmen im gesamten Ortsgebiet durch. Dabei besteht auch die Möglichkeit der Rattenbekämpfung auf privaten Grundstücken.

Abrechnung erfolgt nach jeweiligem Verbrauch.

Interessenten wollen bitte bis **26.01.2009** nachstehende Anmeldung an das Bürgermeisteramt zurückgeben.

Bitte hier ausschneiden



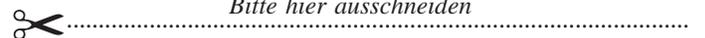
Bürgermeisteramt Brühl
 - Ordnungsamt -
 Hauptstr. 1
 68782 Brühl

Ich bin Eigentümer/Mieter des nachstehenden Grundstücks und wünsche, dass auf diesem Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die anfallenden Beträge (vgl. oben) werde ich der Fa. Merz zahlen.

Grundstück:

Auftraggeber:.....

Bitte hier ausschneiden



Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,- € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 € pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Altersjubilare

17.01.	Frau Amanda Kaufmann geb. Silveira-Acosta, Max-Reger-Str. 5	90 Jahre
17.01.	Herr Antonio Lacueva Palomar, Brühler Str. 53	76 Jahre
18.01.	Frau Ilse Lehn geb. Acker, Germaniast. 3 A	80 Jahre
18.01.	Herr Paul Schwer, Mannheimer Landstr. 25	95 Jahre
18.01.	Frau Wera Heinkel geb. Weiß, Wiesenstr. 1	79 Jahre
18.01.	Frau Maria Just geb. Rittel, Wiesenstr. 11	81 Jahre
19.01.	Herr Walter Heilmann, Mozartstr. 7	78 Jahre
19.01.	Frau Antonia Maurer geb. Schweitzer, Albert-Bassermann-Str. 1	79 Jahre
19.01.	Frau Elisabeth Wabnitz geb. Schuhmacher, Anton-Bruckner-Str. 15	82 Jahre
19.01.	Frau Rosario Vazquez Montano, Luftschiffring 20	76 Jahre
19.01.	Frau Lore Welter geb. Striehl, Falkenstr. 1	85 Jahre
20.01.	Frau Lieselotte Faulhaber geb. Schimmele, Ketscher Str. 32 A	83 Jahre
20.01.	Herr Reinhard Faulhaber, Lerchenstr. 2	77 Jahre
20.01.	Herr Heinz Richter, Ahornstr. 1	78 Jahre
20.01.	Herr Anton Bischof, Schwarzwaldstr. 20	82 Jahre
20.01.	Frau Lina Kohl geb. Weiß, Finkenstr. 1	84 Jahre
20.01.	Frau Marta Czurlak geb. Pielawa, Hardtstr. 19	94 Jahre
21.01.	Frau Irmgard Eikmeier geb. Glaser, Schiffstr. 4	78 Jahre
22.01.	Herr Rudolf Stern, Mannheimer Landstr. 23	84 Jahre
22.01.	Frau Hilda Maurer geb. Mack, Görngasse 4	87 Jahre
22.01.	Frau Helene Löhrhoff geb. Rönspieß, Mannheimer Landstr. 25	99 Jahre
22.01.	Frau Marianne Welter geb. Gress, Bismarckstr. 30	78 Jahre
22.01.	Frau Elisabeth Münch geb. Wernisch, Rheinstr. 6 A	79 Jahre

- 23.01. Frau Margarete Wresch geb. Brosch, 89 Jahre
Mannheimer Landstr. 23
- 23.01. Frau Anna Kohl geb. Deubert, 86 Jahre
Kolpingstr. 11

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Jugendkunstschule Brühl

Neuer Workshop !!!

Masken für die Faschingszeit

31. Jan. bis 14. Febr. 2009
14.00 - 16.15 Uhr, 9 Ustd.
Für Kinder von 6 - 10 Jahren



An drei Samstagen stimmen wir uns ein auf die närrische Zeit!
Aus Gipsbinden fertigen wir Gesichtsmasken an, die im Anschluss in Vögel, Frösche, Hexen, Clowns... verwandelt werden.
Das Material wird gestellt und ist in der Kursgebühr enthalten.

Leitung: Andrea Tewes

Ort: Altes Schulhaus der Jahnschule (Eingang Hauptstraße)

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0

Kosten: 22,- Euro (inkl. Material)

Postillion e.V.



Seit dem 07.01.2009 ist das Jugendhausteam wieder aus dem Weihnachtsurlaub zurück und startete gleich fleißig. Zusammen mit den Jugendlichen wurden am Donnerstag leckere Bananen-Schokoladen-Muffins gebacken.

Am darauf folgenden Tag fanden sich einige Jugendliche zusammen, um aus einer Lichterkette, Draht und Transparentpapier eine Lampe zu basteln, welche diese Woche Donnerstag fertiggestellt werden.

Öffnungszeiten des Jugendhauses "Treffpunkt Brühl"

Montag:	16.00-18.00 Uhr Mädchentreff
	18.00-21.00 Uhr Jugendtreff
Dienstag:	16.00-21.00 Uhr Jugendtreff
Mittwoch:	14.00-16.00 Uhr Teentreff
	16.00-19.00 Uhr Jugendtreff
	19.30-23.00 Uhr UBIn

Donnerstag: 14.00-19.00 Uhr Jugendtreff
19.30-23.00 Uhr UBin
Freitag: 16.00-21.00 Uhr Jugendtreff
Teentreff: für alle Schüler der Klasse 5
Jugendtreff: für alle ab der 6. Klasse
UBin: für alle ab 16 Jahren

Hallenbad Brühl
Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Vorankündigung

Hallenbad Brühl

Das Bad.....mit Herz!




Unsere Aktion zum Valentinstag am 14.02.2009

Zwei Besucher.....ein Eintrittspreis !!

Zum Valentinstag möchten wir Ihnen unser Hallenbad ans „Herz legen“ und öffnen die Pforten zum „Aktionspreis“.*

Ein erweitertes Angebot in unserem „Hallenbad-Bistro“ rundet diesen Tag ab.

(* Ein Besucher zahlt, eine Begleitperson erhält kostenfreien Eintritt!)

Spaßschwimmen mit der Riesenschlange "Nessy"

Hallo, Kinder,

das erste Spaßschwimmen in diesem Jahr findet am Dienstag, den 20.01.2009, von 14.00-16.00 Uhr statt. Eintritt für alle Kinder ab 7 Jahren, die bereits schwimmen können. Eintrittspreis 1,50 € oder mit einer gültigen Dauerkarte. Einlassende ist um 15.00 Uhr.

Es wird ein lustiger und toller Nachmittag mit der Seeschlange "Nessy".

Bis dahin grüßt das Bäderteam!

Neue Massageterminde:

Dienstag 20.01.2009	16.00 bis 19.30 Uhr
Samstag, 24.01.2009	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 27.01.2009	16.00 bis 19.30 Uhr

Reservierung ist an der Hallenbadkasse erforderlich.

Ihr Bäderteam

Jetzt immer donnerstags im Brühler Rathaus:

Erst-Energieberatung - im Rathaus kostenfrei



Bürgermeister Dr. Ralf Göck begrüßte am letzten Donnerstag den "zweiten Kunden" und Energieberater Helmuth Damian (links) bei der neu eingeführten Erst-Energieberatung im Brühler Rathaus. Damian, der in seinem "früheren Leben" die Bau-Abteilung der Raab Karcher Aral in Mannheim und später der Elf Oil in Berlin leitete, wird künftig im Brühler Rathaus jeweils donnerstags von 15.00 bis 17.30 Uhr für persönliche Gespräche mit Brühler Bürgern da sein, um deren Fragen zu dem Thema zu beantworten - und diese Erstberatung im Rathaus ist kostenfrei: "Schon wenn die Leute einige meiner Tipps befolgen, können sie einige Prozent Energiekosten sparen", so Damian, der auch Merkblätter mit Energiespartipps mitbringen wird.

Die Beratung zielt jedoch viel weiter: Damian kann Hausbesitzern, wenn sie bestimmte Unterlagen mitbringen, ein Konzept skizzieren, wie sie durch einige bauliche oder technische Maßnahmen ihre Energiekosten drastisch senken können. Dabei bezieht der Sachverständige für Tankanlagen sowohl die Heizung als auch die Gebäudehülle und die Elektrotechnik mit ein. Gerade dieses ganzheitliche Vorgehen eines berufs- und praxiserfahrenen Mannes war es, welches die Brühler Verwaltung überzeugte.

"Schon am ersten Donnerstag fanden drei intensive Beratungen statt", bilanziert Bürgermeister Dr. Ralf Göck, der zuversichtlich ist, dass dieser zusätzliche Service der Gemeinde gut angenommen wird. Den Ratsuchenden empfiehlt er, Informationen über das Baujahr, die Nutzfläche und die Anzahl der Wohnungen und der Bewohner des Gebäudes, das Alter und die Leistung der Heizung, Gebäudepläne (Grundriss und Baupläne) und womöglich Daten über das Material und die Stärke der Außenwände und der Decken mitzubringen. "Wenn diese Daten vorliegen, können erste Aussagen zu möglichen Energiesparmaßnahmen und ihrer Wirtschaftlichkeit schon im Rathaus getroffen werden", weiß auch Umweltberater Dr. Andreas Askani.

Kommen die beratenen Bürger zu dem Schluss, die angedachten Maßnahmen ganz oder teilweise umsetzen zu wollen, ist unbedingt eine detaillierte Analyse, die eine Begehung vor Ort nötig macht, zu empfehlen, die dann allerdings bezahlt werden muss. Diese muss aber erst angefertigt werden, wenn die im Grob-Konzept vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Dann kann Energieberater Damian übrigens auch über die immer zahlreicher werdenden öffentlichen Förderprogramme informieren, die eine energetische Gebäudesanierung heutzutage so reizvoll machen.

Schützt Natur und Umwelt!



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

**Samstag, 17.01.2009, und Sonntag, 18.01.2009,
von 10.00 bis 12.00 Uhr**
Dr. Sonja Kinzel, Altlußheim, Hauptstr. 112,
Tel. 06205/33169
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 17.01.2009
Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Tel. 06202/4727
Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Tel. 06205/4304
Sonntag, 18.01.2009
Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingener Str. 18,
Tel. 06205/15544
Montag, 19.01.2009
Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Tel. 06202/68900

Dienstag, 20.01.2009
Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Tel. 06202/270040

Mittwoch, 21.01.2009
Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Tel. 06202/71810

Donnerstag, 22.01.2009
Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Tel. 06202/54215

Freitag, 23.01.2009
Apotheke am real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Tel. 06202/703434

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt oder
die Berufstierrettung, Notdienst 24 Stunden, Tel. 0162/6489167,
an.



11 Jahre Abenteuer- der 20.000 km Ritt
 Von **ARGENTINIEN** bis **MEXIKO**
Live-Dia-Multivision

mit **Günter Wamser**
Di., 27. Januar 2009, 20.00 Uhr,
FESTHALLE BRÜHL



Günter Wamser ist einer der letzten großen Abenteuerer unserer Zeit. 11 Jahre war er unterwegs, von Pferd und Hund begleitet, auf seinem Ritt durch Südamerika, Mittelamerika und Mexiko. Und die Reise ist noch nicht zu Ende, denn er ist unterwegs nach Alaska. Am 27. Januar, um 20.00 Uhr in der Festhalle Brühl erzählt Günter Wamser mit eindrucksvollen Bildern und bewegenden Worten von den Erlebnissen dieser ungewöhnlichen Reise. Ab Ecuador begleitete ihn Barbara Kohmanns aus Weißenhorn 4 Jahre lang auf seiner abenteuerlichen Reise.



In Wamsers zirka 100-minütigem Vortrag wechseln sich faszinierende Landschaftsbilder ab mit Aufnahmen, die das Leben der Einheimischen stimmungsvoll darstellen. Aus seinen Erzählungen wird deutlich, dass für ihn der Weg, die Einblicke in die Lebensgewohnheiten der Menschen und das Sammeln neuer Erfahrungen das Ziel der Reise darstellen. Langsam, Schritt für Schritt, so wie er sich selbst auf seiner ungewöhnlichen Reise vorwärts bewegt, nimmt er die Zuschauer Bild für Bild mit in eine Welt, von deren Eindrücken man sich nur schwer lösen kann.

Günter Wamser hat sich ein Ziel gesetzt und lebt seinen Traum, der ihn oft auf schwierigen Pfaden führt. Er reist nicht stellvertretend für Menschen, die selbst keine Abenteuer erleben. Ganz nach dem Motto: „Wer nur nach dem Weg fragt und nicht selbst lernt, Wege zu suchen, der kann seinen Weg auch niemals finden“, will Wamser seine Zuschauer inspirieren, sie mit Sehnsucht erfüllen und vielleicht den einen oder anderen dazu inspirieren, seinen eigenen großen Traum wahr werden zu lassen.



Weitere Informationen zu Günter Wamser, seinem abenteuerlichen Ritt gibt es im Internet unter www.abenteuerreiter.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr.	10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Di. + Do.	geschlossen

Eintritt: 8,-€, AK: 10,-€

Karten und Reservierungen:

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz, Tel.: 77713

Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel.: 2003-0

Gemeindebücherei, Ormessonstr., Tel.: 702983

Abtauchen in die Welt der Märchen mit

Mi., 21. Januar, 15.00 Uhr
Gemeindebücherei

Der Journalist, in Brühl bestens bekannt, versteht es seit vielen Jahren, Kinder zwischen 5 und 9 Jahren in die Welt der Geschichten zu entführen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt. Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den Öffnungszeiten jedoch ist erforderlich!

Peter Lemke



Rathaussturm

Viele Prinzessinnen sichern Erfolg für Brühler "Kollerkrotten" und "Rohrhöfer Göggel" beim Rathaussturm



Göggel-Präsident Gerhard Luksch mit Kinderprinzessin Janina I. vom Feuerstuhl sowie Prinzessin Sina I. vom närrischen Stall, Bürgermeister Dr. Ralf Göck sowie die Kollerkrotten mit Kinderprinzenpaar Celine I. und Niklas I. mit Narrenblut geimpft, Prinzenpaar Mona I. und Daniel I. von Stahl und Pflanzen mit Präsident Frank Möltgen und Sven Beek (v.l.n.r.)

Dem lieblichen Reiz von vier Prinzessinnen und einer ganz erfolgreichen Tanzsportlerin, die auch noch von zwei Prinzen unterstützt wurden, konnten sich weder der Bürgermeister noch Gemeinderäte oder Verwaltungsmitarbeiter entziehen. Nachdem die Präsidenten Frank Möltgen und Gerhard

Luksch ihre Forderungen vorgebracht hatten ("Ihr habt ja noch Geld, des wolle mir jetzt schützen!"), auf die sich niemand einließ, marschierten die im 55. Jahr ihres Bestehens jubelnden Kollerkrotten mit zwei Prinzenpaaren und die "Göggel" mit zwei Prinzessinnen vor und hatten rasch Erfolg. Zwischendurch zeigte sich auch Madelaine Lilli, leider verletzt, die in Brühl wohnende Tanzsportlerin, die im letzten Jahr vierte deutsche Meisterin geworden war, und erhielt ebenso Geschenke wie alle Lieblichkeiten, denen Bürgermeister Dr. Ralf Göck dafür dankte, dass sie das fastnachtliche Brauchtum in Brühl und Rohrhof so erfolgreich pflegen.

Über 100 Aktive aus den beiden Vereinen strömten dann in den warmen Ratskeller, wo eine Tasse Glühwein, aber auch Alkoholfreies eingeschenkt und Laugen-Hufeisen gereicht wurden ... in den Festsälen der beiden Vereine und am 24. Februar vor dem Rathaus zum 52. Brühler Fastnachtsumzug will man sich jedenfalls wiedersehen.

VHS-Sprachenschule



In der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen werden zurzeit 14 Sprachen von kompetenten, studierten Lehrkräften mit viel Lehrerfahrung, oft Muttersprachlern, unterrichtet. Diese sind: Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Norwegisch, Persisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Türkisch, Tschechisch, Ungarisch. Es gibt Kurse in allen Niveaustufen. Von den Anfängern bis zum Konversationskurs, von dem Sprachkurs, der fit macht für die Sprache des Urlaubslandes, bis zum Fachsprachkurs für den Beruf reicht das weitgefächerte Angebot. Hören - Sprechen - Lesen - Schreiben - das sind die Bereiche, in denen sich der Sprachunterricht vollzieht. Von der Anfangsstufe bis zum Zertifikat nach dem Europäischen Referenzrahmen wird die Sprachentwicklung an unserer Schule gefördert.



Das Frühjahr-/Sommersemester beginnt!



**Vom Weltkulturerbeantrag Schwetzingens bis zur
Astronomie-Vortragsreihe
Das neue VHS-Programm kommt –
Anmeldung ab Montag, 26. Januar**

**im Rathaus (06202) 2003-27/32
oder direkt bei der VHS in Schwetzingen (06202) 2095-0.
Internet www.vhs-schwetzingen.de E-Mail: info@vhs-schwetzingen.de**

Anmeldung und Semesterbeginn

Das neue Programmheft liegt ab Montag, 26. Januar aus. Gleichzeitig beginnt auch die Anmeldung. Das Programmheft ist erhältlich bei der VHS in Schwetzingen, Mannheimer Str. 29, in den Rathäusern und Bibliotheken der Mitgliedsgemeinden, bei den Sparkassen, Banken und Buchhandlungen sowie in zahlreichen Geschäften im VHS-Bereich. Das komplette Programm ist auch im Internet abrufbar unter der Adresse www.vhs-schwetzingen.de.

Bei vielen Kursen – insbesondere in den Bereichen Gesundheit und Beruf – empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. **Die Kurse beginnen ab 9. Februar.** Die Öffnungszeiten des Anmeldebüros sind Montag, Dienstag und Donnerstag, 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr und Mittwoch und Freitag 8.00-12.00 Uhr. Und so können Sie sich anmelden: telefonisch (06202/2095-0), schriftlich anhand der im Programmheft auf der Aufklappseite befindlichen Anmeldekarte, oder per Fax (06202/2095-40). Der bequemste, schnellste und rund um die Uhr verfügbare Anmeldeweg ist der per E-Mail über das Online-Programm.

Wer sich als Wieder- oder Quereinsteiger/in nicht sicher ist, welcher Kurs der richtige ist, sollte unsere **kostenlosen Sprachberatungen** mit der Möglichkeit eines Einstufungstests für die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, die alle am Mittwoch, 28. Januar, um 19.00 Uhr im VHS-Haus, Mannheimer Straße 29, stattfinden, in Anspruch nehmen.

Info-Abend Deutsch als Fremdsprache

Dienstag, 27. Januar, um 19.00 Uhr in der VHS

You want to learn German? Please come and see us. We will help you to find the right course.

Vous pouvez apprendre l'Allemand chez nous. Venez nous voir. C'est un plaisir pour nous de vous informer.

Da noi avete la possibilita d'imperare il tedesco. Venite a trovarci. Vi daremo le informazioni utili.

Con nostros pueden aprender ustedes aleman. Visitenos les informaremos a gusto.

La noi puteti invata limba germana. Veniti la noi, va statuiam cu placere.

U nas mozna uczyc sie jezyka niemieckiego. Prosze przyjsc do nas. Chetnie udzielimy porady.

U nas se muzete ucit nemecky. Zastavte se u nas, radi vam poradime.

Bizde Almanca ögrenbilirsiniz. Danismak icin yukardaki adrese basvurmaniz rica olunur.

Mitteilungen anderer Behörden



Bundesagentur für Arbeit Mannheim

Kurzarbeit kann Fachkräfte sichern

Nachfrage nach Kurzarbeitergeld stark gestiegen

Das konjunkturelle Kurzarbeitergeld bietet während schwierigen wirtschaftlichen Situationen eine geeignete Hilfe für Betriebe, um Arbeitsplätze von dringend benötigten Fachkräften zu erhalten. Damit können in dieser Periode Entlassungen vermieden werden. Die betroffenen Arbeitnehmer können in ihrem Beschäftigungsverhältnis bleiben und sind kurzfristig einsetzbar. In Zeiten drohenden Fachkräftemangels ist es ein großer Vorteil für Unternehmer, die bereits eingearbeiteten Kräfte halten zu können.

Voraussetzung für die Zahlung von Kurzarbeitergeld ist unter anderem ein unvermeidbarer Arbeitsausfall, der auf wirtschaftlichen Ursachen beruht. Gezahlt wird es an Arbeitnehmer bei ungekündigter Fortsetzung ihres versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses. Damit sollen Einkommensverluste der Arbeitnehmer zumindest teilweise ausgeglichen werden.

Die Beantragung erfolgt immer durch den Arbeitgeber.

Das Kurzarbeitergeld beträgt für Arbeitnehmer mit Kind 67 Prozent, für die übrigen Arbeitnehmer 60 Prozent der Differenz zum Nettoentgelt im Anspruchszeitraum.

Vor kurzem hat das Bundeskabinett einer Verlängerung der Bezugsfrist zugestimmt. Seit 01.01.2009 ist ein Bezug von Kurzarbeitergeld für 18 Monate möglich.

Die Teilnahme von Kurzarbeitern an Qualifizierungsmaßnahmen steht der Gewährung von Kurzarbeitergeld grundsätzlich nicht entgegen.

Seit 01.01.2009 können Weiterbildungsmaßnahmen von Geringqualifizierten auch durch die Agentur für Arbeit gefördert werden. Mit der Förderung sollen infolge der schwierigen Wirtschaftslage auftretende Zeiten der Nichtbeschäftigung für berufliche Weiterbildung genutzt werden. Über Fördervoraussetzungen kann der Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Mannheim beraten (Tel. 01801/664466).

Der Rhein-Neckar-Kreis informiert:

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert: Veranstaltung für Schafhalter

Der Fachdienst Landwirtschaft des Neckar-Odenwald-Kreises führt zusammen mit dem Landesschafzuchtverband eine Veranstaltung für Schafhalter durch. Diese findet am **Dienstag, dem 20. Januar 2009, um 20.00 Uhr** im Gasthof "Hirsch" in Reichartshausen statt.

Der Landesschafzuchtverband wird unter anderem einen Überblick über das Jahresgeschehen des Schafzuchtverbandes geben und über neue Entwicklungen hinsichtlich Zucht und Haltung berichten. Mit der Thematik aktueller Schafgesundheitsfragen wird sich der Veterinär Herr Dr. Luft auseinandersetzen.

Alle Schafhalter im Rhein-Neckar-Kreis, Mannheim und Heidelberg sind dazu herzlich eingeladen!

"Typisch Frau, typisch Mann" beim Arbeitskreis Bäuerinnen

"Typisch Frau, typisch Mann" ist Thema des Vortrags von Rolf Brauch beim Arbeitskreis Bäuerinnen am Montag, 26. Januar 2009, um 20.00 Uhr in der Besenwirtschaft "Schell" in Reilingen. Alle interessierten Bäuerinnen sind dazu herzlich eingeladen. Für Rückfragen steht das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises unter Tel. 07261/9466 5304 zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 17.01. - Vorabend vom 2. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
Gedengottesdienst des Cäcilienchores

Sonntag, 18.01. - 2. Sonntag im Jahreskreis

1. Sam.3-3b-10.19: 1 Kor 6,13c-15a 17-20; Joh 1,35-42

St. Michael 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
Liedbuch "Unterwegs"

Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

St. Michael 16.00 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache mit Pfr. Boguslaw Banach

Montag, 19.01.

17.00 Uhr Gebetsstunde
mit Frau Huber

Dienstag, 20.01. - hl. Sebastian - Patron der Pfarrgemeinde

18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Mittwoch, 21.01.

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst
mit Frau Gaß

Sen.Heim

Ketsch 10.30 Uhr Wortgottesdienst
mit Mathias Rey

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst
mit Frau Gaß

Donnerstag, 22.01.

Ketsch 14.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
im Seniorenwerk

- Freitag, 23.01.
Ketsch 12.30 Uhr Wortgottesdienst
Kiga mit Pfr. Sauer
Regenbogen mitgestaltet vom Kindergarten
Regenbogen
- Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
- Samstag, 24.01. - Feier des Patroziniums in Ketsch
Ketsch 17.00 Uhr Beichte
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
mitgestaltet vom Kirchenchor
- Sonntag, 25.01. - Fest der Bekehrung des Apostels Paulus
Jona 3,1-5.10 - 1 Kor 7,29-31 - Mk 1,14-20
St. Michael 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
mitgestaltet von den Erstkommunikanten

18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Sonntag, 25.01.

10.00 Uhr Gottesdienst Kirche (Pfr. i.R. Dr. Schuller)

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Restbestand von Kirchenweinen

Folgende Kirchenweine können nach den Feiertagen noch verkauft werden, der Erlös ist zu Gunsten der Renovierung der Kirche, es sind größtenteils nur noch wenige Flaschen vorhanden: Riesling, Blanc de Noir, Spätburgunder Nonnengarten, Spätburgunder Spätlese Regent, Scheurebe und Ursecco.

Die Weine können im Pfarramt Brühl oder im Gemeindezentrum bezogen werden.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



- Sonntag, 18.01. - 2. Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Groß)
14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum
18.30 Uhr Gottesdienst der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Lang/Predigt: Maier)

Montag, 19.01.
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

- Dienstag, 20.01.
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19.00 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus Brühl: Gedanken zur Jahreslosung (Pfr. i.R. Oskar Ackermann)
19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
20.00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: Jahreslosung 18, 27: "Was bei den Menschen unmöglich ist, ist bei Gott möglich." (Pfarrvikar Steffen Groß)

- Mittwoch, 21.01.
10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Gaß)
10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Gaß)
14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 4- bis 7-Jährige
Jungschar 7 bis 9-Jährige
19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Maier)
20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Gemeindezentrum
20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

- Donnerstag, 22.01.
15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis (Krabbelmäuse) im Gemeindezentrum
19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

- Freitag, 23.01.
10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum
16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 78 02 21

Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Kinderfreizeit an der Nordsee

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

vom 8. bis 22. August 2009

(2. und 3. Woche der Sommerferien)

in Schillig

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Das Ferienzentrum Schillig liegt direkt hinter dem Deich gegenüber der Insel Wangerooge (bei Horumersiel). Die parkähnliche Anlage besteht aus zweigeschossigen Holzhäusern im skandinavischen Stil. Jedes Haus hat einen großen Aufenthaltsraum, Bad/WC und Küche und bietet Platz für 5 Kinder in zwei Schlafräumen sowie für eine Betreuerin oder einen Betreuer.

Zur Anlage gehören u.a. ein Hallenbad, Tischtennisplatten und ein großer Spielplatz zur freien Nutzung. Auf dem Programm stehen gemeinsames Spielen, Nachtwanderungen, Basteln, Singen, Ausflüge, Tretmobil fahren ...

Die Strandnähe bietet vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung wie Baden, Wattwanderungen und vieles mehr. Das Wasser am Strand ist sehr flach und somit auch für jüngere Kinder und Nichtschwimmer geeignet.

Kostenbeitrag: 410 € (alles eingeschlossen außer Taschengeld), Geschwisterermäßigung möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Ekkehart und Sylvia Spindler, Telefon 06202/920270.

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag 18.01.

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, ev. Gemeindezentrum

Dienstag 20.01.

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren) ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag 25.01.

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, ev. Gemeindezentrum



Parteien



Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Nominierung der Kandidaten für Kreistagswahl

Am Mittwoch, den 21. Januar 2009, sind alle Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Brühl/Rohrhof eingeladen, zur Nominierungsversammlung zur Aufstellung der Kandidaten für die Kreistagswahl zu kommen. Für den Wahlkreis 6 (Brühl, Ketsch, Schwetzingen) versammeln sich die Christdemokraten dieses Mal in Ketsch im Restaurant "Zum Anglersee im Fischerheim, Kreuzwiesenweg 2. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr. Für weitere Informationen und zur Organisation von Fahrgemeinschaften können sich die CDU-Mitglieder beim Vorsitzenden Michael Till (Tel. 06202/703799, Fax 01212/510264175, E-Mail: michael.till@web.de) melden.

Keine Angst vor dem Bewerbungsgespräch!

CDU-Ortsverband Brühl/ Rohrhof lädt Schüler, Eltern und Lehrer ein

Die Bewerbung ist geschrieben und verschickt: Nun steht eine Einladung zum Auswahlverfahren an: Was erwartet mich als Bewerber und wie bereite ich mich auf ein Bewerbungsgespräch vor? Nützliche Informationen zu diesem Thema gibt eine Veranstaltung des Arbeitskreises "Ausbildung des CDU Ortsverbandes Brühl/Rohrhof am Dienstag, den 27. Januar 2009, 18.00 Uhr, im Nebenzimmer des FV-Clubhauses Brühl (Am Schrankenbuckel 16.). Um Schüler und Eltern bei der schwierigen Phase der Bewerbung zu unterstützen, werden Wolfgang Reffert (Filialdirektor eines regionalen Kreditinstituts) und Stefan Hoffmann (Gewerbelehrer an einer Berufsschule) Referenten des Abends sein. Sie berichten aus Sicht des Arbeitgebers bzw. Lehrers von ihren Erfahrungen. Schüler, Eltern und Lehrer sind herzlich willkommen.

Klausurtagung der CDU-Gemeinderatskandidaten

Am Samstag und Sonntag, den 24. und 25. Januar, sind alle CDU-Gemeinderatskandidaten zur Klausurtagung des Ortsverbandes Brühl/Rohrhof eingeladen. Diskutiert werden aktuelle Themen der Kommunalpolitik. Um Rückmeldung beim CDU-Vorsitzenden Michael Till wird gebeten. (Tel. 06202/703799, Fax 01212/510264175, E-Mail: michael.till@web.de).

Frauen-Union der CDU Brühl/Rohrhof



Frauen werden für Kommunalwahl fit gemacht

Die Kommunalpolitische Vereinigung (KPV) der CDU Rhein-Neckar und die Frauen-Union Rhein-Neckar veranstalten ein gemeinsames Seminar für Frauen zur Vorbereitung der Kommunalwahl am 7. Juni 2009. Das Seminar findet am Freitag, 23. Januar 2008, von 19.00 bis 21.00 Uhr, in der Brühler "Ratsstube", Hauptstraße 2, 68782 Brühl, Tel. 06202/9479590, statt. Als Referenten konnten Sibylle Würfel (Stadträtin in Sinsheim), Antje Bothe (ehemalige Ratscherrin in Wolfsburg) und KPV-Kreisvorsitzender Dr. Christian Jung (Stadtrat in Neckargemünd) gewonnen werden. Interessierte Frauen können sich bis zum 21. Januar 2009 beim stellvertretenden KPV-Kreisgeschäftsführer, Gemeinderat Michael Till oder bei der Schriftführerin der Frauen-Union Rhein-Neckar, Gemeinderätin Eva Gredel, anmelden. (Tel. 06202/703799, Fax 01212/510264175, E-Mail: michael.till@web.de) anmelden.

Grüne Liste Brühl VDE-Vortrag zur Geothermie



Im Mannheimer Landesmuseum für Technik und Arbeit, Auditorium, findet am Mittwoch, 21. Januar 2009, 17.30 Uhr, ein VDE-Vortrag zu "Geothermie - eine heiße Sache aus dem Kraftwerk Erde" statt. Es spricht Dr. Heiner Menzel, Geo x GmbH Landau.

Mitglieder der Grünen Liste Brühl können interessierte Bürgerinnen und Bürger in Fahrgemeinschaften mitnehmen. Bitte nehmen Sie dazu tel. Kontakt auf: Gemeinderat Klaus Triebskorn, Tel. 74859.

7. Altpapiersammlung, Samstag, 17. Januar 2009, zugunsten einer sozialen Einrichtung, 10.00 - 13.00 Uhr, hinterer Messplatz

Jeweils am 3. Samstag im Monat wird in Brühl das Altpapier gesammelt. Auf dem hinteren Messplatz steht dann ein Altpapier-Container, das Papier kann von 10.00 bis 13.00 Uhr abgegeben werden. Am Samstag ist es wieder so weit. Wieder verwertbar ist Altpapier (Zeitungen, Bücher, Zeitschriften, Werbebroschüren), Kartonagen und Verpackungsmaterial aus Papier. Nicht zur Verwertung geeignet sind Tapetenreste, Aktenordner, mit Klebestreifen versehene Kartons und stark verschmutztes Papier.

Mitglieder der Grünen Liste Brühl sind vor Ort, zum Aufwärmen halten wir wieder BIO-Glühwein für Sie bereit (kostenlos).

Für den Vorstand
Sabine Triebskorn

Kulturelles

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzingener Strasse 21, 68782 Brühl
 Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	15.01.	16.01.	17.01.	18.01.	19.01.	20.01.	21.01.
twilight			15.30	15.30			
So 11Uhr Matinée nur 3,50€ ab 12, 122min	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
wonnesauer-puppentheater	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	
"Das Neueste vom Räuber Hotzenplotz"							
Mittwoch, 21. Januar / Beginn: 16.00 Uhr / 4,50 €							
Ermäßigungskarten liegen in den Kindergärten aus.							
Australia							20.30
Willkommen bei den Sch'tis				13.30			
ab 0, 106min							
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

CENTRAL-KINO KETSCH

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
 Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	15.01.	16.01.	17.01.	18.01.	19.01.	20.01.	21.01.
TINTENHERZ			15.45	15.45			16.30
Sonntag 11Uhr Matinée nur 3,50€ ab 6, 106min	18.00	18.00					
Australia							
ab 12, 166min	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	
ab 16, 115min			18.00	18.00			
1 1/2 Ritter			14.00	14.00			
ab 0, 90min						18.30	
Waltz with Bashir							
ab 12, 90min							
Willkommen bei den Sch'tis						18.00	
ab 0, 106min							
Die Kunst des negativen Denkens							18.30
ab 12, 79min							
Brücke sehen...und sterben							20.30
ab 16, 107min							
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							



Do., 5. März 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Christoph Sieber

mit seinem Erfolgsprogramm

„Das gönn ich Euch“

Christoph Sieber ist ein richtig guter Comedian, aber ein noch besserer Kabarettist. Ein Charmeur der alten Schule, der es knüppeldick auf der Zunge hat. Gummi in den Beinen, Silber im Blick und Munition im Mund. In „Das gönn ich Euch“ zeigt Sieber all die Stärken, die ihn im Konzert der großen Kabarettisten einzigartig machen: Aktualität, Vielseitigkeit und eine Komik, hinter der sich die Abgründe menschlichen Daseins auftun.

Kritik auf höchstem Niveau und Unterhaltung der intelligenten Art.

Und zu guter Letzt zeichnet diesen Abend etwas ganz Besonderes aus: Beim studierten Pantomimen Sieber lachen Sie nicht nur über das, was Sie hören, sondern auch über das, was Sie sehen. Getreu dem Motto: Das Auge hört mit!

Eintritt

10,-- bis 18,-- €, AK + 2,-- €
(Einzelplatznummerierung)

Fr., 3. April 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Theater Hemshofschachtel

„Ein Gauner im Tollhaus“

Mundartkomödie von Rolf Salomon



Walter, die Kettensäge ist aus dem Gefängnis ausgebücht. Da die Polizei ihm dicht auf den Fersen ist, bleibt dem Raubein nichts anderes übrig, als in die Wohnung von Fred und Sascha einzubrechen und sich dort zu verstecken.

Nachdem das ahnungslose Pärchen von einer Party zurückkehrt, gerät nicht nur der Alltag von Fred und Sascha aus den Fugen, sondern auch Walter erlebt sein „rosa“ Wunder.

Zu allem Überflus kreuzt noch Fred's völlig durchgeknallte Mutter auf, die dem bunten Treiben noch die Krone aufsetzt.

Eintritt

10,-- bis 16,-- €, AK + 2,-- €
(Einzelplatznummerierung)

**Kartenvorverkauf:
Rathauspforte,
Tel. 2003-0**

Fr., 20. März 2009, 20.00 Uhr

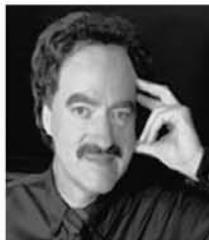
Sa., 21. März 2009, 20.00 Uhr

Villa Meixner

Franz-Josef Feimer

mit seinem neuen Programm

„Spagat“ piano – KABARETT



Ein neues Programm, das heißt für Franz-Josef Feimer nicht nur neue Lieder und neue Gedichte: Das auch! Aber ein neues Programm bringt bei ihm auch immer neue, zeitgemäße Themen und eine neue Art der Präsentation. Selbst sein Klavierspiel variiert von Programm zu Programm.

Und dennoch: Feimer bleibt Feimer. Er schafft mühelos auch den Spagat, der es ermöglicht wiederzuerkennen, was sein Publikum an ihm schätzt, und trotzdem Neues zu zeigen, Unerwartetes.

Feimer führt sein Publikum wieder einmal quer durchs pralle Menschenleben – mit allen Vorurteilen, allen Missverständnissen und vielen Wahrheiten. Vor allem solchen, die einander ausschließen. Genüsslich spielt er mit der Lebenserfahrung und ihrer trügerischen Sicherheit. Amüsant, natürlich. Aber immer mit einem doppelten Boden. Kabarett eben!

Seine Mimik, seine Stimme, seine Gestik: Man muss ihn erleben. Frau übrigens auch!

Eintritt

15,-- €, AK + 2,-- €

Vereine



Jahrgang 1938

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Dienstag, 27.01.2009, um 18.00 Uhr im Hotel "Brühler Hof" Rohrhof zum gemütlichen Beisammensein.
H.T.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, 20. Januar 2009, ab 14.30 Uhr im Gasthaus "Zur Traube" (Nebenzimmer) zur Besprechung der Vorhaben im Jahre 2009, danach gemütliches Zusammensein.

Jahrgang 1944/45

Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, 21. Januar 2009, um 20.00 Uhr im Gasthaus "Zur Traube".

VdK-Ortsverband Brühl



Die Abfahrtszeiten des Busses für die Winter-Urlaubsfahrt des VdK nach Oberau/Wildschönau in Tirol am Sonntag, 18.01.2009, sind wie folgt:

6.30 Uhr Brühl, Schwimmbad-Parkplatz

6.35 Uhr Brühl, Nibelungenstraße

6.45 Uhr Rohrhof, Bushaltestelle Kaiserstraße

7.00 Uhr Brühl, Messplatz

Reisegepäck kann bereits am Samstag, 17.01., von 16.00 bis 17.00 Uhr bei Körber, Am Schrankenbuckel 24, abgegeben werden.

AK

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.



Die Fasnachtsfahrt in den Odenwald findet am 28. Januar 2009 statt. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Rathaus, wenige Minuten später an den bekannten Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung. Anmeldungen umgehend bei der 1. Vors. I. Wagner-Siebecke, Tel. 72245, erwünscht.
ms

Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen



Am Montag, 19.01.2009, um 15.00 Uhr, findet der Gesprächskreis mit Geburtstagsfeier im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, 1. OG, statt.
montags, 17.30 - 18.30 Uhr, Sport nach Krebs,
freitags, 18.30 - 19.30 Uhr Yoga,
beides im Kindergarten St. Lioba, am Schwimmbadparkplatz in Brühl

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989, und Margit Beiersmann, Tel. 75974

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Vorstandssitzung

Am kommenden **Donnerstag, 22. Januar**, findet um **13.00 Uhr** in der "Ratsstube" Brühl eine Vorstandssitzung statt. Es wird

ein Resümee der Weihnachtsaktion gezogen und auf die im neuen Jahr kommenden Veranstaltungen vorausgeblickt.

Alle Vorstandsmitglieder werden um ihre Teilnahme gebeten.

pb

Gewinner der BdS-Aktion "Helfen mit dem Weihnachts-Glücksstern" ermittelt



"Helfen mit dem Weihnachts-Glücksstern", das wollten in diesem Advent offensichtlich besonders viele Kunden des Bundes der Selbständigen. So konnte Thomas Zoepke, Vorsitzender des BdS Brühl und Rohrhof, bei der kürzlich durchgeführten Ziehung der Gewinner ein Rekordergebnis verkünden. Sage und schreibe 1.852 Sterne waren diesmal in der Lostrommel. Bis 24. Dezember hatte man sie in den teilnehmenden Geschäften zum Preis von einem Euro pro Stück erwerben, ausfüllen und als Lose abgeben können. "Seit es unsere Aktion gibt, wurden noch nie so viele Sterne verkauft", freute sich Zoepke.

Der Vorsitzende dankte den Gastgebern Roswitha und Hans Klein, in deren Ausstellungsräumen sich eine fröhliche Schar von BdS-Mitgliedern versammelt hatte. Die Aufsicht der Ziehung übernahm Rechtsanwalt Johannes Himmes, als Glücksfeen fungierten die Vorstandsmitglieder Elke Ramer und Monika Zoepke, die auch für die Organisation der Weihnachtsaktion zuständig gewesen waren. Sie zogen acht der Sterne aus der enormen Fülle und ermittelten damit die acht, alleamt Brühler und Rohrhofer, Gewinner: D. Reul, S. Maurer, A. Stroh, P. Priester, E. Knittel, R. Dörr, S. Scheuermann und Familie Mehrer. Jeder von ihnen wird benachrichtigt und erhält einen Einkaufsgutschein in Höhe von 125 Euro, der in den teilnehmenden Geschäften eingelöst werden kann.

Mit Sekt wurde auf die gelungene Aktion angestoßen. "Absolut überwältigt von der Spendenbereitschaft unserer Kunden in Brühl und Rohrhof" zeigte sich Monika Zoepke. Sie dankte allen, die zu diesem Erfolg in irgendeiner Form beigetragen hatten, Mitgliedern und deren Mitarbeitern wie vor allem auch den Sterneekäufern. Eine so eifrige Beteiligung sei in der heutigen Zeit "und gerade in der sowieso schon arbeitsreichen Adventszeit" nicht selbstverständlich, so die Werbeleiterin.

Der Erlös der Aktion wird wieder für einen guten Zweck gespendet. Man hat sich diesmal für den Freundeskreis der Jahnschule e.V. entschieden. Von dem Geld werden Lernmittel angeschafft für Kinder aus einkommensschwachen Familien. Zur Übergabe des Spendenschecks und der Preise am Dienstag, 20. Januar 2009, um 16.00 Uhr lud Vorsitzender Thomas Zoepke in den Sitzungssaal des Rathauses ein.

pb

KOLPING

Einladung zur Mitgliederversammlung

am 18.01.2009 um 17.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Bernhard,
"Bernhardusstüble"

Programm

1. Eröffnung und Begrüßung
Gerhard Zirnstein
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20.01.2008
Gertrud Faßl
3. Bericht über die Aktivitäten im Jahr 2008
Helmut Schlör
4. Bericht des Kassiers
Franz Zorn
5. Bericht der Kassenprüfer
Franz Steck und Horst Zohsel
6. Bildung eines Wahlausschusses
7. Entlastung des Vorstandes durch den Wahlausschuss
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes
 - a) Bericht der Kegelgruppe
 - b) Anregungen
 - c) Wünsche
10. Schlusswort unseres Präses Ralf Ray

MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



Heute, Freitag, 19.00 Uhr, Singstunde im Clubhaus des Fußballvereins "Sport-Pavillon".

Der Chor beteiligt sich am Sonntag, 18. Januar, am Neujahrsempfang der Gemeinde in der Festhalle. Die Sänger treffen sich mit Sängerkleidung um 10.00 Uhr im Chorproberaum der alten Schule.

H.F.

Frauensingkreis Brühl



Strahlende Weihnacht beim Frauensingkreis Besinnliche Singstunde mit Lucia-Feier

"Seht es kommt die heil'ge Zeit" begann die besinnliche Singstunde des Frauensingkreises, die diesmal nach dem schwedischen Festbrauch - dem Luciafest - gestaltet war. Das Luciafest ist ein vorweihnachtlicher Brauch, der vor allem in Schweden verbreitet ist.

In der Dunkelheit zog eine Lichterprozession, angeführt von der Lichterkönigin, im Gefolge die Lucia-Mädchen, die Sternträger, die Pfefferkuchenmänner und am Schluss die Wichtel, von der Schutzengelkirche in die Festhalle. Bis auf Lucia (Noa Gadow) waren alle Kinder vom Schulchor der Jahnschule Brühl.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende des Frauensingkreises Monika Gredel verdunkelte sich der Saal und mit dem aus Sizilien stammenden Lied "Sancta Lucia" kamen die "Luciakinder" mit ihren leuchtenden Kerzen singend in den Saal und auf die Bühne, wo sie gemeinsam mit Charlotte Johansen den ersten Programmteil gestalteten. Charlotte Johansen erzählte, wie das Fest in Schweden gefeiert wird, erklärte die Lieder der Lucia-Kinder und trat selbst als Solistin auf. Der Auftritt der Kinder verzauberte und begeisterte die Gäste. Bevor die Kinder dann den traditionellen Lussekatte (Hefengebäck) verteilten, wurde "Stilla natt" gemeinsam mit dem Frauenchor auf Schwedisch und mit dem Publikum auf Deutsch gesungen.

Im zweiten Teil der besinnlichen Singstunde stimmte der Frauenchor, unter der Leitung von Maria Löhlein-Mader, mit seinen Liedern die Gäste auf die vorweihnachtliche Zeit ein. Noa Gadow begeisterte als Solistin mit den Liedern "Over the rainbow" und "Weihnachtsfriede", begleitet wurde sie am

Klavier von Birgit Amail-Funk. Charlotte Johansen verzauberte mit ihrem Lied "Minuit chretien" das Publikum.

Dankesworte gab es auch zum Schluss der Feier von Monika Gredel an alle, die das ganze Jahr über und bei der besinnlichen Singstunde den Frauensingkreis tatkräftig unterstützt haben. Besonderen Dank, verbunden mit großen Blumensträußen und Weihnachtssternen, erfuhren Chorleiterin Maria Löhlein-Mader, Liselotte Rivas, Charlotte Johansen, Noa Gadow und Birgit Amail-Funk. Aber auch Monika Gredel wurde für ihren unermüdbaren Einsatz und mühevollen Arbeit von der Vorstandschaft gedankt. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Leise rieselt der Schnee" endete eine gelungene vorweihnachtliche Feier.

Auszeichnungen vom Sängerkreis und Verein

Komplimente bezüglich der außergewöhnlichen besinnlichen Singstunde machte Ulrike Eisenmann, Frauenreferentin des Singkreises Kurpfalz Schwetzingen, die zusammen mit Monika Gredel die Ehrungen beim Frauensingkreis im Rahmen der vorweihnachtlichen Feier durchführte. Eine Ehrenurkunde des Sängerkreises Kurpfalz Schwetzingen, verbunden mit der silbernen Ehrenkette, erhielten für 25 Jahre Chorgesang Ursula Hieke und Elisabeth Kubitschek. Für 40 Jahre Singen im Chor erhielten Marianne Benz und Helma Zimmermann die goldene Ehrenkette und die Ehrenurkunde des Badischen Sängerbundes.

Vom Frauensingkreis selbst wurden neben den von Ulrike Eisenmann bereits bedachten Sängerinnen für 15 Jahre Vereinszugehörigkeit Christine Graul, Elisabeth Greiner, Ursula Jung, Henny Kiefer, Magdalena Koch, Rita Maurer, Sybille Meng, Inge Oberländer, Brigitte Schucker und Dieter Schwab ausgezeichnet.

Für 25 Jahre wurden Marianne Barnes, Monika Deutsch, Gisela Kappes, Brigitte Tribskorn und Sieglinde Tribskorn und für 40 Jahre wurde Sonja Opel geehrt.

tk

CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V. Brühl



Die Vorstandschaft wie auch der gesamte Elferrat der Rohrhöfer Göggel wünscht allen Mitgliedern und Bewohnern der Gemeinde Brühl-Rohrhof alles Gute für das Jahr 2009.

Der Kartenvorverkauf für die große Prunksitzung am 7. Februar 2009, Beginn 19.11 Uhr, sowie den Rosenmontagsball am 23. Februar 2009, Beginn 20.11 Uhr, startet am Montag, 12. Januar, bei Fa. Elektro-Fachgeschäft Manfred Higel in Rohrhof, Rheinauer Str. 3, am Goggelbrunnen.

Die erste Elferratssitzung im neuen Jahr findet am Donnerstag, 22.01.2009, um 20.30 Uhr im Hotel-Restaurant "Brühler Hof" statt. Zur endgültigen Planung des Prunksitzungswochenende und der Kampagne bittet die Vorstandschaft um zahlreiches Erscheinen.

Kollerkrotten Brühl e.V.



Brühler Fastnachtzug 2009

Nach Durchführung des ersten Fastnachtzuges im Jahre 1954 in Brühl findet nun in 2009 nach 55 Jahren der 52. Brühler Umzug wie immer am Fastnachtsdienstag, heuer am 24. Februar um 13.33 Uhr, statt.

Drei geplante Umzüge mussten in all den Jahren ausfallen. Schuld daran waren eine Flutkatastrophe in Hamburg (damals wurde in ganz Deutschland die Fastnacht abgebrochen), der Golfkrieg sowie ein Unwetter, das gerade am Fastnachtsdienstag in unserer Region niederbrach.

In all diesen vielen Jahren wurde der Brühler Fastnachtzug zu einem Ereignis in Brühl, das vom Brühler Fastnachtstreiben nicht mehr wegzudenken ist.

Im Jahre 2009 hoffen nun die veranstaltenden Kollerkrotten auf eine besonders starke Beteiligung, wobei im Besonderen die Bitte zum Mitmachen an die Brühler Ortsvereine ergeht.

Anmeldung

Verantwortlicher Organisator ist Zugmarschall Albert Geschwill.

Vereine, Musikzüge, Karnevalvereine usw. sind mit der Bitte um Teilnahme angeschrieben worden. Anmeldungen werden bis zum 10. Februar auch telefonisch unter 06202/21035 (A. Geschwill), oder per E-Mail unter Kvbumzug@aol.com entgegengenommen.

Besonderer Wert wird auf die Teilnahme Brühler Vereine und Privatgruppen gelegt. Hier hoffen die Kollerkröten auf eine noch stärkere Beteiligung als in den letzten Jahren.

Finanzierung

Neben Gemeindegeldern, Sponsorengeldern sowie "Fastnachtszugroschen", die mit den Eintrittsgeldern zu den Fastnachtsveranstaltungen in Brühl erhoben werden, ist der Verkauf von Fastnachtszugplaketten, auch in diesem Jahr eine Kunststoffplakette mit Anstecknadel, ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtfinanzierung. Diese Plakette kostet 1,- €. Diese Plaketten werden zu Beginn und während des Umzuges am Zugweg angeboten. Alle Einnahmen und Spenden dienen ausschließlich den Start- und Preisgeldern sowie den Aufwendungen für die Musikzüge. Alle teilnehmenden Karnevalvereine sind selbstverständlich unentgeltlich dabei, wobei das Wurfmaterial und die Süßigkeiten für die Fastnachtszugbesucher von den Elferäten selbst bezahlt werden.

Zugweg

Die Aufstellung wird wie in den letzten Jahren in der Bahnhofstraße - Zufahrt über die Schütte-Lanz-Straße - erfolgen. Der Zugweg ist dann über die Schwetzingener Straße, Kirchenstraße, Hauptstraße, Mannheimer Straße, Schütte-Lanz-Straße zurück in die Bahnhofstraße zur Auflösung oder zur Weiterfahrt nach Schwetzingen zum dortigen Fastnachtszug. Wie immer ist der Ablauf beider Umzüge zwischen den Verantwortlichen abgestimmt, um den Aktiven die Teilnahme an beiden Umzügen reibungslos zu ermöglichen.

Gleichzeitig wird schon heute darauf hingewiesen, dass an den genannten Straßen vor dem Umzug absolutes Halteverbot herrscht und die Ortsdurchfahrt während des Umzuges gesperrt ist.

A.G.

Goldener Löwe für zwei "Kollerkröten"

Auch das Brühler Löwenrudel hat Zuwachs bekommen. Zwei nagelneue "Goldene Löwen" glänzen am gold-gelb-grünen Halsband zweier Träger: Albert Geschwill, der schon im Elferrat, den Kollernixen und als 2. Vorsitzender tätig war und seit 2000 verantwortlich für den Fastnachtsumzug ist, und Gerhard Pleyer, ebenfalls Elferrat, 2. Vorsitzender, Bar-Minister und derzeit tätig im Ehrensamt, wurden am Wochenende vom Verband Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine in

der Speyerer Stadthalle für ihre 22-jährige Tätigkeit im Karnevalsverein der Kollerkröten mit dem "Goldenen Löwen" ausgezeichnet.

Mit den beiden Ausgezeichneten in den Reihen der Brühler Kollerkröten wuchs die Anzahl der Löwenträger im Verein auf 33 Personen. Mit einem kräftigen "Ahoi" auf die Ausgezeichneten und herzliche Gratulation brachten die Aktiven des KVB ihre Freude über die Ehrung zum Ausdruck.

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.

**Country Club Brühl
Buffalo's****Info an die Mitglieder der Buffalo's
Howdy Buffalo's**

Freitag, 16. Januar, 19.00 Uhr:

Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Achtung, Änderung!

Montag, Linedance-Tanztraining und Workshops

ab 19.15 Uhr für Erwachsene, Anfängertraining

ab 20.15 Uhr für Erwachsene, Fortgeschrittene

im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstraße 17-19 in 68782 Brühl.

Vorankündigung

Samstag, 28. Februar 2009: Jahreshauptversammlung im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstraße 17-19 in 68782 Brühl. Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr.

Keep it country and so long!

**Horseshoe Tribe Brühl**

Endlich war es wieder so weit. Nachdem man sich am 13.12.2008 zur Weihnachtsfeier getroffen hatte, war nun die Silvesterfeier angesagt. Auch die Mitglieder aus Wyhlen trafen bereits am 30.12.2008 ein und blieben bis zum 04.01.2009 bei uns. Da waren die Freude und der Spaß natürlich vorprogrammiert. Nach einem feurigen Chili - welches uns Thomas servierte - nutzte man die Zeit für einen kleinen Rückblick nach 2008, bei welchem alle viel Spaß hatten. Nachdem man auch die div. Veranstaltungstermine für 2009 besprochen hatte, ging es dann hoch her, bis endlich das neue Jahr anfang. Auch konnten wir wieder liebe Gäste mit ihren Kindern begrüßen, welche sich bei uns sehr wohl fühlten.

Das neue Jahr beging man mit viel Getöse, um dann gegen 4.00 Uhr in die Betten zu fallen. Am nächsten Mittag wurde wieder aufgeräumt und gleich weiter gefeiert.

Wir wünschen allen unseren Freunden, Gönnern und Gleichgesinnten ein glückliches 2009 und bedanken uns für die große Hilfe im vergangenen Jahr.

U. S.

Schwimmverein**Hellas Brühl e.V.****8. Internationales Masters-Schwimmfest im Hallenbad Brühl bringt erneut Rekord-Meldeergebnis**

Der Schwimmverein Hellas Brühl veranstaltet am Sonntag, 25. Januar 2009, im Hallenbad Brühl sein 8. Internationales Masters-Schwimmfest. Mit ca. 200 Aktiven, 580 Einzelstarts und 62 Staffelstarts wird das beliebte Senioren-Schwimmfest in der Hufeisengemeinde wie im Jahr 2005 wohl wieder an die Grenze seiner Kapazität stoßen.

40 Vereine aus ganz Süd- und Westdeutschland und dem benachbarten Frankreich haben sich zur Teilnahme angemeldet und werden den Veranstalter dadurch erneut wieder eine logistische und organisatorische Meisterleistung abverlangen.

Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern befinden sich Weltrekord-, Europarekord- und deutsche Rekordhalter in ihrer jeweiligen Altersklasse.

Zuschauer und schwimmsportinteressierte Senioren sind herzlich gerne willkommen. Der Eintritt ist frei. Die

Schwimmhalle darf jedoch nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

Im Foyer des Hallenbades wird die Fa. Sport Stein aus Pforzheim wieder ein umfangreiches Angebot an Badebekleidung jeglicher Art zum Kauf anbieten. Auch Badegäste aus der Gemeinde können sich dort mit Badeutensilien für die kommende Badesaison 2009 eindecken.

Mast



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Kreisliga D2 gemischt

SKC 82 Brühl 4 - DSKC Kronau 2

1472:1372

Am Samstag kam der Tabellennachbar aus Kronau nach Brühl. Mit einem Sieg wäre man punktgleich. So gelang dann dem Startpaar der Brühler gleich eine Führung von 104 LP. Irma Frey mit 375 LP und Alexander Zirnstein mit 374 LP kegelten beide gute Ergebnisse. So brannte dann im Schlusspaar auch nichts mehr an und Angelika Zirnstein war mit 386 LP die Beste auf der Brühler Seite. Im nächsten Spiel kommt Hockenheim. Da wird es für die Brühler sicher schwerer werden, das Spiel zu gewinnen. Aber nichts ist unmöglich.

Einzelergebnisse: Irina Frey 375 LP, Alexander Zirnstein 374 LP, Robin Blüm 347 LP und Angelika Zirnstein 386 LP

Kreisliga C Herren

SKC 82 Brühl 3 - KC 06/BW Ketsch 4

2522:2266

Nun kam mit Ketsch der Tabellenletzte nach Brühl. Die Brühler legten gleich einen furiosen Start hin. Sascha Schiller mit 439 LP und Markus Rempp mit 420 LP machten gleich 176 LP gut. Im Mittelpaar wurde dank eines guten Josef Rill mit 431 LP nochmals 26 LP gut gemacht. Somit hatte das Schlusspaar nur noch den Sack zuzumachen. Hier kegelte dann Matthias Mückenmüller mit 456 LP das beste Ergebnis in diesem Spiel. Mit so einer Leistung kann man sich gegen den nächsten Gegner aus Hockenheim sicher Chancen ausrechnen, das Spiel zu gewinnen. Wie in der Hinrunde hat man es hier gleich zweimal mit den Hockenheimern zu tun. Mit 2 Siegen könnte man dann sogar um Platz 3 oder 2 sogar mitspielen.

Einzelergebnisse: Sascha Schiller 439 LP, Markus Rempp 420 LP, Rene Kröner 373 LP, Josef Rill 431 LP, Pietro Palazzo 403 LP und Matthias Mückenmüller 456 LP

Bezirksliga 2 Herren

SKC 82 Brühl 2 - KSC 81 Hockenheim 2

5361:5060

Am Samstag kam der Tabellennachbar aus Hockenheim. Mit einem Sieg wäre man dann punktgleich. Die "Wilden Jungs" legten dann auch gleich wild los. Pantaleo Palazzo mit 883 LP (davon 615 ins Volle) und vor allem Robert Bauer mit 908 LP (davon 624 ins Volle) sorgten für eine Führung von 120 LP. Damit bestätigt Robert Bauer schon seit Wochen seine gute Leistung. Im Schlusstrio waren dann die Hockheimer ohne Chance. Manfred Lorenz war mit 892 LP nur knapp unter den 900 LP geblieben. Alexander Böttcher machte hier sein bisher bestes Spiel aller Zeiten. So hatte er nach 100 Wurf fantastische 502 LP. Im letzten Durchgang brauchte er für den Tausender ganze 261 LP. Er fing dann gleich gut an und benötigte im Abräumen dann noch 92 LP. Doch für ein vierstelliges Ergebnis hat es dann nicht gereicht. Dennoch sind 989 LP für die Bezirksliga 2 ein absolutes Topergebnis. Mit 640 LP ins Volle und 349 LP ins Abräumen spielte er auch das beste Tagesergebnis. Mit so einer Leistung hat sich Alexander Böttcher ins Blickfeld der 1. Mannschaft. Durch den Sieg ist man einen wichtigen Schritt weiter beim Kampf um den Klassenerhalt. Nun kommt Neulußheim. Sollte die Leistung bestätigt werden können, wird man wohl auch dieses Spiel gewinnen können.

Einzelergebnisse: Stefan Bradneck 854 LP, Pantaleo Palazzo 883 LP, Robert Bauer 908 LP, Manfred Lorenz 892 LP, Gerd Kaasikas 835 LP und Alexander Böttcher 989 LP

Landesliga 1 Herren

SKC 82 Brühl 1 - KSC 81 Hockenheim

5442:5362

Auch hier kam am Samstag der Tabellennachbar nach Brühl. Ebenso mit einem Sieg könnte man mit den Hockheimer

gleichziehen. Doch nach dem Starttrio sah das wieder nicht ganz gut aus. Mit 24 LP in Rückstand verließen die Brühler dann die Bahnen. Daniel Zirnstein war hier der Beste mit 921 LP (davon 329 im Abräumen). Dennoch konnte ein Rückstand nicht verhindert werden. Im ersten Durchgang des Schlusstrios wurde der Rückstand dann auf 71 LP erhöht. Dennoch gaben die "Wilden Jungs" nicht auf. Im 2. Durchgang wurde dann auf 58 LP Rückstand verkürzt. Das war aber zu wenig, um das Spiel noch drehen zu können. Allerdings zeigten die Hockheimer im 3. Durchgang einige Schwächen und plötzlich drehten die "Wilden Jungs" das Spiel. Mit 74 LP, die nun gut gemacht worden sind, lag man nun mit 16 LP in Führung. Im letzten Durchgang brannte dann nichts mehr an. Die Hockheimer wechselten dann zwar noch aus, aber auch der eingewechselte Spieler hatte den guten Leistungen der Brühler nichts mehr entgegenzusetzen. So sprang am Ende sogar ein deutlicher Sieg heraus. Mit der besten Heimleistung in dieser Runde ist man nun mit den Hockenheimern punktgleich. Alle 3 "Wilden Jungs" kegelten über 900 LP. Jens Bernhard war hier der Beste mit 938 LP (610 ins Volle, 328 im Abräumen) Sebastian Böttcher mit 927 LP (620 ins Volle, 307 ins Abräumen) und Sebastian Rupp mit 907 LP (625 ins Volle). Trotz des Sieges bleibt man auf dem letzten Platz. Mit einem Heimsieg gegen Neckarperle Ladenburg kann man endgültig den Anschluss auf Platz 8 schaffen. Auf geht's, ihr "Wilden Jungs". Ihr schafft das, ihr könnt das.

Einzelergebnisse: Markus Zirnstein 888 LP, Daniel Zirnstein 921 LP, Marco Mergenthaler 861 LP, Sebastian Böttcher 927 LP, Sebastian Rupp 907 LP und Jens Bernhard 938 LP.

Trainingszeiten

SKC 82 Brühl

Dienstag, zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Freitag, zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl

Jugendtraining

Freitag, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Vorschau:

Samstag, 17. Januar 2009, 12. Spieltag

Kreisliga D2 gemischt

10.00 Uhr: SKC 82 Brühl 4 - SKC Hockenheim 3

Kreisliga C Herren

10.00 Uhr: SKC 82 Brühl 3 - SKC Hockenheim 2

Bezirksliga 2 Herren

12.30 Uhr: SKC 82 Brühl 2 - SG GW/VK Neulußheim

Landesliga 1 Herren

15.30 Uhr: SKC 82 Brühl 1 - 1. SKV Neckarperle Ladenburg



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Turnvereins findet wie bereits angekündigt am Donnerstag, 22. Januar, um 19.00 Uhr in der TV-Turnhalle statt. Hierzu laden wir alle Freunde und Mitglieder des Vereins sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Hauptkassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der einzelnen Abteilungsleiter
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bestätigung der Abteilungsleiter
9. Neuwahlen
10. Ehrungen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis 20. Januar 2009 beim 1. Vorsitzenden Uwe Schmitt, Ketscher Str. 25, 68782 Brühl, schriftlich eingereicht werden.
d.h.



Abt. Handball

Brühler Damen verlieren wichtige Punkte

Im Kampf gegen den Abstieg mussten die Brühler Damen beim Tabellenvorletzten TSV Malsch eine bittere 18:21-Niederlage einstecken. Damit konnte Malsch nach Punkten mit den Brühlerinnen gleichziehen. Beide Mannschaften haben nunmehr sieben Punkte auf der Habenseite. In einem von Nervosität geprägten Spiel konnte die Mannschaft des TV Brühl leider nicht den Schwung aus dem Pokalspiel der vergangenen Woche mitnehmen. Hielt die Defensive zunächst gut Stand, gelang im Spiel nach vorne in der ersten Hälfte so gut wie nichts. Erst nach knapp neun Minuten konnte der erste Treffer zum 1:2 erzielt werden. So konnte der Halbzeitstand von 5:8 gegen die keineswegs bessere Mannschaft aus Malsch schließlich nicht mehr verwundern.

Mitte der zweiten Hälfte blitzte dann vereinzelt Brühler Spielkunst auf und bei den mitgereisten Fans keimte nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich zum 11:11 neue Hoffnung auf. Der Brühler Mannschaft gelang es jedoch nie, in Führung zu gehen. Selbst die gleichzeitige Hinausstellung von zwei Spielerinnen aus Malsch konnte nicht zu einem entscheidenden Vorteil genutzt werden. Zwei Minuten vor Spielende stand es 19:18 für Malsch. In der hektischen Schlussphase behielt Malsch jedoch den kühleren Kopf und stellte den Endstand von 21:18 her.

TV Brühl: Zimmermann; S. Wacker, Pietsch, Büchner, Siebenlist (10/3), Hirsch (3), Gaisbauer (2), Hemmerich, Heckmann (1), E. Wacker, Bock (2)

Männliche C-Jugend der SG Brühl/Ketsch beim Niddacup 2009

Die Handball-Jugendmannschaft der SG Brühl/Ketsch nahm erstmals am Niddacup in Frankfurt teil. An dem hochklassigen, groß angelegten Turnier waren 82 Mannschaften aus 9 Bundesländern beteiligt. Sämtliche Jugendspielklassen waren vertreten und die Spiele wurden in 6 Hallen ausgetragen.

Ausgangspunkt für uns war wie immer der Parkplatz beim TV-Clubhaus. Einige Eltern waren aufgeregter als die dazugehörigen Jungs. Kurzfristige Absagen dezimierte die Mannschaft auf acht Spieler, drei Betreuer und ein Maskottchen, die mit Pkws in Richtung Frankfurt fuhren. In Frankfurt-Nied angekommen, wurde sofort das Mannschaftsquartier in Besitz genommen. Geschlafen wurde auf Luftmatratzen in einem Klassenzimmer der dortigen Grundschule. Doch zunächst war erst einmal Spaß angesagt. Es ging in Frankfurts größtes Erlebnisbad, "Aloha Beach" im Rebstockbad, mit Riesenrutschen, Wellenbad, japanischer Saunalandschaft etc. Nach Einbruch der Dunkelheit ging es zum Abendessen. Die anschließende Nachtruhe in der Grundschule war kurz und unruhig, da dort viele Mannschaften untergebracht waren. Am nächsten Morgen ging es in die Nidda-Halle zu einem reichhaltigen Frühstück, danach in die Paul-Hindemith-Schule zum Handballturnier, das gegen 12.00 Uhr begann.

Unsere C-Jugend wurde in eine von drei Gruppen à fünf Mannschaften gelost. Als lautstarke Unterstützung waren auf den Tribünen Eltern und Anhänger unserer Mannschaft auszumachen. Mit nur einem Auswechselspieler, dieser noch gesundheitlich angeschlagen, wurde das erste Spiel gegen HSG Hochheim mit 5:7 unglücklich verloren. Beim zweiten Spiel gegen Kelsterbach war dann die SG Brühl/Ketsch hellwach. Mit 14:7 wurde der Gegner regelrecht überrollt. Mit dem Elan des ersten Sieges ging es nun gegen die Auswahlmannschaft Team Frankfurt. Trotz zwischenzeitlicher Führung und gutem Spiel unterlag unsere Mannschaft mit 9:11. Durch Verletzungsspech und ohne Auswechselspieler wurde das letzte Spiel der Vorrunde gegen die spielerisch stärkste Mannschaft, die SG Nied, ausgetragen, die als Gruppensieger bereits feststand. Unser Team, kräftemäßig am Ende (vielleicht war die Nacht zu kurz), schlug sich trotzdem wacker. Verloren

wurde gegen den locker aufspielenden Gegner mit 8:13. Mit Gruppenplatz vier wurde die Zwischenrunde leider nicht erreicht. Die anschließende Heimreise erlebten alle Spieler schlafend.



Fazit: Nächstes Jahr werden wir wieder dabei sein und dann klappt es auch bestimmt besser. Unser besonderer Dank geht an das Team vom Niddacup für die hervorragende Organisation des Turniers, den Sponsoren unserer Mannschaft, den mitgereisten Fans für ihre Unterstützung und den Betreuern, die sich mit den Jungs die Nacht um die Ohren geschlagen haben.

Mit dabei waren: Jan Eckel, Tim Klaszus, Joseph Poser, Nico Schäfer, Silvan Schäfer, Julian Maurer, Julian Vogelbacher, Heiko Finzelberg, Fred Klaszus, Mathias Schäfer, Jürgen Schäfer und Maskottchen Silas Schäfer
OS

Handballvorschau

Samstag, 17.01.2009

- 13.00 Uhr männl. D-Jugend, Sonderstaffel
SG Brühl/Ketsch - TSV/Amic. Viernheim
Ketsch
- 14.45 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel
SG Brühl/Ketsch - JSG Ilvesheim/Ladenburg
Ketsch
- 15.00 Uhr männl. B-Jugend, Kreisstaffel
SG Brühl/Ketsch 1B - TSG 62 Weinheim 1B
BZ B/K
- 17.30 Uhr LLFN-Damen
TV Großsachsen - TV Brühl, Sachse

Sonntag, 18.01.2009

- 11.30 Uhr weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2
TV Brühl - SSV Vogelstang, Brühl
- 13.00 Uhr weibl. C-Jugend, Kreisstaffel
TV Brühl 1b - SSV Vogelstang 1b, Brühl
- 14.45 Uhr SG Brühl/Ketsch 1 - JSG Bergstraße, Brühl
- 16.30 Uhr Kreisklasse C1, Männer
TV Brühl 1b - SSV Vogelstang 1b, Brühl
- 11.00 Uhr männl. E-Jugend, Kreisstaffel 3
HG Oftersheim/Schwetzingen 1 - SG Brühl/
Ketsch
Oftersheim
- 15.00 Uhr weibl. C-Jugend, BOLwCN
SG St. Leon - TV Brühl, Harres
- 18.30 Uhr Kreisliga Männer
LSV Ladenburg - TV Brühl, Ladenburg

Handballjugend Schnupperkurs

Wer hat Lust auf Sport?

Die Mädchenmannschaft E-Jugend - Jahrgänge 1999 und 2000 sucht noch Mitspieler.

Trainingszeiten:

Montag von 16.30 bis 17.30 Uhr in der BZ-Halle

Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Jahnhalle

Kommt einfach vorbei und spielt mit.

Turnabteilung**Nordic-Walking-Grundkurs**

Haben Sie sich für das Jahr 2009 vorgenommen, etwas für Ihre Gesundheit zu tun? Sie erlernen die Technik, steigern Ihre Ausdauer und Ihr Wohlbefinden. Nordic Walking ist gelenkschonend und besonders für Neueinsteiger gut geeignet. Der Grundkurs findet samstags statt.

Anmeldung und weitere Infos erhalten Sie bei Martina Schmitt, Tel. 06202/703607.

Wandergruppe "Dicker Zeh"**Monatswanderung Januar**

Wir starten am 25. Januar in das 20. Wanderjahr. Treffpunkt 9.30 Uhr TV-Clubhaus. Es wird die gewohnte Strecke gewandert. Einkehr in Rohrhof bei Volkmar und Helga Schäfer. Nach der Wanderung werden wir bei unserem neuen Wirt den Abschluss in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Bitte meldet euch bis zum 20. Januar für diese Wanderung an.

Außerdem beteiligt sich die Gruppe bei der Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 22. Januar, in der TV-Halle um 19.00 Uhr.

U. Calero

**Fußballverein 1918 Brühl e.V.****Germania Friedrichsfeld gewannen das 40. Manfred-Montag-Gedächtnisturnier für AH-Mannschaften**

Eine gelungene Sache war das 40. AH-Hallenfußballturnier des FVB, das am Samstag, den 10.01.2009 in der Sporthalle des Schillerschule ausgetragen wurde. Man sah guten und spannenden AH-Fußball vor den zahlreich erschienen Zuschauern, unter denen sich auch vier noch lebende Gründungsmitglieder des Turniers, nämlich Willi Brecht, Erich Helfrich, Hans Wolf und Heini Triebkorn befanden.

Eröffnet wurde das Turnier traditionsgemäß mit dem Lokalderby zwischen dem Gastgeber der AH des FV Brühl und dem SV Rohrhof. In einer ausgeglichenen Partie konnte die Mannschaft des Gastgebers mit 3:2 die Oberhand behalten. Im Modus "jeder gegen jeden" folgten dann die anderen Spiele der acht mitspielenden Vereine. Die sehr faire Spielweise und der freundschaftliche Umgang der Spieler untereinander stellten die Schiedsrichter Kapp und Ritz vor keine großen Probleme bei der Leitung der Spiele.

Nach den ersten Spielrunden zeichnete sich ab, dass es auch diesmal wieder eine ganze knappe Entscheidung um den Turniersieg und die folgenden Plätze geben würde. Beim Modus "jeder gegen jeden" setzt sich am Ende immer die Mannschaft durch, die über den gesamten Turnierverlauf die konstanteste Leistung zeigt, und das war an diesem Tag die AH-Mannschaft von Germania Friedrichsfeld. Mit 17 Punkten errang man souverän und verdient den Turniersieg. Den zweiten Platz belegte mit 13 Punkten und damit mit schon 4 Punkten Rückstand die Mannschaft von SV Altlußheim. Um die weiteren Plätze gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den anderen AH-Mannschaften, die jeweils nur ein Punkt Abstand voneinander trennten. Den 3. Platz belegte mit 11 Punkten die Mannschaft unseres Nachbarvereines SV Rohrhof. Auf den Plätzen 4, 5, 6 und 7 folgten die Mannschaften von Rot-Weiß Rheinau mit 10 Punkten, der Gastgeber vom FV Brühl mit 9 Punkten, die Mannschaft von SV Hohenwettersbach mit 8 Punkten und die AH-Mannschaft der Spvgg 06 Ketsch mit 7 Punkten. Etwas abgeschlagen landete DJK Schwetzingen auf dem letzten Platz.

Den vom Senioren-Stammtisch FV Brühl gestiftete Manfred-Montag-Gedächtnispokal sowie einen von der Familie Montag gestifteten Pokal und einen Geldpreis erhielt die Siegermannschaft die AH von Germania Friedrichsfeld. Die Mannschaften auf den Plätzen 2 bis 4 erhielten ebenfalls Pokale und Geldpreise, die Mannschaften auf den Plätzen 5 bis 8 Sachpreise.

Die Turnierleitung unter Lothar Damm und Heinz Eberle bedankte sich bei der Siegerehrung noch einmal bei allen Helfern rund um das Turnier und erwähnte besonders, dass der

erste Pokal von den anwesenden Gründungsmitgliedern Brecht, Wolf und Helfrich gestiftet worden war. Des Weiteren bedankte er sich bei Peter Nordheim und Bernhard Ertl vom Kulturausschuss und seiner Mannschaft, die den Wirtschaftsbetrieb wieder einmal vorzüglich im Griff hatte sowie bei den Frauen und Männern der AH-Mitglieder für das reichhaltige und vorzügliche Kuchenbüfett.

Mit dem Wunsch auf ein Wiedersehen in 2010 und noch ein paar schöne Stunden im Kreise der AH des FV Brühl klang ein wiederum sehr harmonisch verlaufendes Turnier aus.

J.K.

**Sportverein Rohrhof 1921 e.V.****Winterfeier am 17.01.2009**

Die Winterfeier des Sportverein Rohrhof 1921 e.V. findet am Samstag, 17.01.2009, um 20.00 Uhr in der SVR-Halle statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ganz herzlich eingeladen. Zu den Programmpunkten des Abends gehören unter anderem Musikdarbietungen der Musikschule Brühl, Kindershowtänze der "Dream Girls" und der "Crazy Girls" des SV Rohrhof, Ehrungen verdienter Mitglieder, eine "kleine" Hitparade des SVR sowie eine Tombola und auch eine Sondertombola. Der SV Rohrhof bedankt sich noch einmal für die Unterstützung bei der Tombola und freut sich auf zahlreiches Kommen.

T.K.

**Für Vereins- und Nicht-Vereins-Mitglieder
Neue Kurse beim SV Rohrhof****Latino Aerobic**

Dieser neue 10-stündige Kurs findet ab **Montag, dem 19.01.2009** in der vereinseigenen Sporthalle des SV Rohrhof von 18.30 bis 19.30 Uhr statt. In dieser Stunde erfolgt ein Herz-Kreislauf-Training mit Aerobic und Tanzelementen. Die einzelnen Elemente werden in der Stunde erarbeitet und zu Schrittkombinationen zusammengesetzt.

Eine **Schnupperstunde** findet am Sonntag, dem 18.01.2009, von 18.00 bis 19.00 Uhr in der vereinseigenen Sporthalle statt.

Fit in den Tag

Beginn ist am 21.01.2009, von 9.00 bis 10.00 Uhr für 10 Stunden

In diesem Kurs werden alle Leute angesprochen, die durch Prävention ihre Gesundheit erhalten und fördern möchten.

Aktives Rückentraining

Im Rahmen der Primärprävention findet ab **Mittwoch, dem 21.01.2009, von 10.00 bis 11.00 Uhr** ein 10-stündiger Kurs "Aktives Rückentraining" statt.

Tragen Sie bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe! Sämtliche Kurse finden unter der Leitung einer ausgebildeten Sportlehrerin statt. Sie verfügt über verschiedene Zusatzlizenzen und ist u.a. Fachübungsleiterin für Rehabilitationssport und Übungsleiterin P/B-Lizenz Haltung und Bewegung, Herz- und Kreislauf. Telefonische Auskunft und Anmeldung unter: Tel. 0621/8060685, Frau Reith, Tel. 06202/77278, Frau Schwenzer.

**Schachfreunde 1946 Brühl e.V.****Erfolg im Mannschaftsspiel gegen Ketsch**

Am vergangenen Sonntag empfingen die Schachfreunde die Mannschaft aus dem Nachbarort Ketsch zum ersten Mannschaftskampf des Jahres. Wie auch im Vorjahr kam es hierbei zu einem Erfolg der Brühler.

In den ersten beiden Spiele erreichten Gerhard Witzke und Dieter Triebkorn jeweils ein Remis. Erst nach drei Stunden konnten die Schachfreunde nach einem weiteren Unentschieden von Michael Hauck sowie Siegen von Klaus Drobek und Norbert Blum mit 3,5:1,5 Punkten in Führung gehen. Seine Partie und damit den wichtigen Punkt zum Brühler Erfolg

verbuchte Tobias Ziegler im Anschluss daran. In den beiden letzten noch offenen Partien einigten sich Matthias Kramer und Hubert Bienek mit ihren Partnern auf zwei weitere Unentschieden. Somit ging keine Brühler Partie verloren. Mit diesem wichtigen 5,5:2,5-Erfolg konnten die Schachfreunde den Abstiegsplatz verlassen und Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle gewinnen.

Die Übungsstunden finden statt:

Ort: Alte Schule in Brühl, Hauptstraße

Für die Jugendlichen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen und in den Schulferien von 18.30 bis 20.00 Uhr

Für die Erwachsenen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr

Blitzturnier ist jeweils am ersten Freitag des Monats, dazu sind Gäste jederzeit willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Brühl



**Einladung zur Mitgliederversammlung
am Freitag, den 23. Januar 2009, um 18.00 Uhr**

im Gasthaus "Sport-Pavillon", FV-Clubhaus, Am Schrankenbuckel

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Stellungnahme der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
7. Ergänzungswahlen
8. Programm und Termine für das Jahr 2009
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Ab 19.00 Uhr haben wir als Referenten Herrn Dieter Schlupp eingeladen, ein Fachmann für Kräuter und Gewürze. Für uns OGVler ein sehr interessantes Thema.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen.

Bitte vormerken:

Am Freitag/Samstag, 6./7. Februar, findet der Winterbaumschnitt in Theorie und Praxis statt. Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V. www.asv65.de



Generalversammlung

Am 24.01.2009 findet die Generalversammlung um 16.00 Uhr im "Sport-Pavillon" (FV-Clubhaus) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Neuaufnahmen
4. Bericht der Vorstandschaft
5. Kassenrevisionsbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Haushaltsplan 2009
9. Verschiedenes
10. Ausgabe der Angelkarten

Anträge zur Generalversammlung können bis zum 19.01.2009 beim 1. Vorsitzenden Günther Moos oder beim 2. Vorsitzenden Joachim Sollich abgegeben werden.

Was sonst noch interessiert



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter Tel. 23003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Röhrenbildschirm 15", Fa. Medion,
voll funktionsfähig

Tel. 4099247

1 Fernseher, mittlere Größe, Zustand o.k.

Tel. 72239

Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V.

Aktuelles Programmheft des Kreisjugendrings

Der Kreisjugendring (KJR) bietet kreisweit eine Reihe unterstützender Fortbildungen in der verbandlichen und offenen Jugendarbeit an. So bietet der KJR u.a. einen Erste-Hilfe-Kurs für Freizeitbetreuer/-innen an, organisiert im Juli einen Fachtag rund um das Thema Motivation und Gewinnung von Ehrenamtlichen und führt im Herbst eine Fortbildung zum Thema Printmedien durch.

Das Programmheft sowie nähere Informationen erhalten Sie beim Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V., Tel. 06205/283030, oder per E-Mail: info@kreisjugendring-rhein-neckar.de

Appel + Ei Schwetzingen

Einkauf für wenig Geld

Das Ladengeschäft in Schwetzingen für Bedürftige
Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag (außer feiertags):

12.00 bis 16.00 Uhr

Samstag (außer feiertags):

10.00 bis 13.00 Uhr

Montag geschlossen

Markgrafenstraße 12 (Nähe Feuerwache),
68723 Schwetzingen, Tel. 06202/931-424

Achtung!

Einkauf ist nur mit gültiger Kundenkarte möglich.

Informationen dazu erhalten Sie beim Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis unter Tel. 06202/931-24

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 18.01.2009

10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt"

10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. November "Helft ihnen, jetzt schnell zurückzukehren", gestützt auf Johannes 6:68.

Donnerstag, 22.01.2009

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 13 aus dem Buch "Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen" besprochen: "Ruft dies aus unter den Nationen" (Die Botschaft, die verkündet werden soll/Wie verkündigt man diese Botschaft?).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Mose 11-16 werden unter anderem die Themen behandelt: "Wer hat alles geschaffen?" und "Wie formt uns Jehova?"